

Herzkissen nähen für Brustkrebspatienten

Der Frauenkreis der Adventgemeinde lädt alle ein, die mithelfen wollen, für Brustkrebspatienten herzförmige Kissen zu nähen. Die Treffen finden in den unteren Räumen der Adventgemeinde Tübingen, Moltkestraße 26, statt (hinterer Eingang) jeweils am 2. Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr.

Alle sind herzlich willkommen, mitzuhelfen – Männer und Frauen, jung oder alt.

„Erzähle doch den Frauen, wie wichtig diese Herzkissen für Brustkrebspatientinnen sein können. Als ich 2014 ins Krankenhaus kam, lag auf meinem Kopfkissen ein Herzkissen mit einem Zettel drangesteckt, von der Frau, die das Kissen genäht hat, mit guten Wünschen und Grüßen. Mich hat das sehr gerührt. Das Kissen tut gut zur Lagerung nach der OP, aber einfach auch so zum fest in den Arm nehmen, wenn man sich allein fühlt. Es gibt irgendwie Trost.“ *Eine betroffene Frau*

Das anatomisch geformte Kissen in Form eines Herzens wird von Brustkrebspatientinnen unter dem Arm getragen und lindert unangenehme Druck- und Narbenschmerzen, unter denen die meisten Erkrankten nach einem chirurgischen Eingriff leiden. Es entlastet die Lymphabflussbahnen in der Achselhöhe, hilft bei der Entstauung der operierten Seite und bewirkt eine bessere Durchblutung. Besonders das Liegen auf der Seite wird durch das Kissen deutlich erleichtert. Es bietet außerdem einen gewissen Schutz bei plötzlichen Bewegungen oder Stößen, wie sie beim Husten oder im Straßenverkehr auftreten können. Im Auto kann das Kissen ohne Probleme unter dem Gurt getragen werden.

Die Herzkissen werden nach genauen Vorgaben genäht und kostenlos an die Uniklinik übergeben. Inzwischen hat die Tübinger Frauengruppe über 200 Kissen übergeben können. Der Bedarf besteht immer noch!





